

Inhalt

Vorwort 7

I. Das 18. Jahrhundert – Ein aufgeklärtes Zeitalter oder ein Zeitalter der Aufklärung?

1. Was ist Aufklärung? 11
2. Periodisierung der Aufklärung im europäischen Kontext 19
3. Phasen und Formen der deutschen Aufklärung 36

II. Dialoge mit der Zeit: Ursprünge der Aufklärung

1. Von der Kritik der Erkenntnis zur Reflexion der Kritik 41
2. Kritik der Offenbarung und Postulat einer »natürlichen Religion« 71

III. Dialoge mit der Zeit: Ziele der Aufklärung

1. Wissen ist Macht 110
2. Erziehung des Menschengeschlechts 133
3. Herkunft und Zukunft: Aufklärung der Geschichte 144
4. Naturrecht und Herrschaftslegitimation 189

IV. Organisation der Aufklärung

1. Freimaurerorden und Geheimgesellschaften 213
2. Universitäten, Akademien und Lesegesellschaften 232
3. Das »tintenklecksende Saeculum« und die »Lese-revolution«: Zeitschriften, Bücher und ihre Leser 268

V. *Gelehrtenrepublik in der ständischen Gesellschaft
des Absolutismus*

1. Von der literarischen zur politischen Öffentlichkeit 281
2. Wie bürgerlich war die Aufklärung, wie aufgeklärt der Bürger? 289
3. Bewirkte Aufklärung Revolution oder Reform? 298

Anmerkungen 308

Auswahlbibliographie 346